Bevor noch das Kind zu erkennen vermag, was neben, unter und über ihm steht, kündet sich in seinem Herzen eine Ahnung seiner Abhängigkeit an. Es hört von einem Gott, es spricht von ihm, es macht sich wohl auch ein Bild von ihm. Gläubig nimmt seine Seele den Gedanken auf, daß es in Verbindung mit diesem Gotte stehe und er sein Antlitz je nach seinem Verhalten bald liebend zu ihm neige, bald trauernd von ihm abwende. Dieser Gedanke soll es zur Sittlichkeit führen und auf seine Handlungen von Einfluß sein.

Nun lehrt die Mutter das Kind beten, lehrt es, alles Gute von Gott herleiten und für alles Gute ihm Dank zu sagen. Sie erzieht das Kind im Sinne des schönen Dichterwortes:

„Lebe rein, mein Kind, dies schöne Leben,
rein von allem Fehl und bösem Wissen;
wie die Lilie lebt in stiller Unschuld,
daß du, wenn der Vater niederschauet,
seist sein liebstes Augenmerk auf Erden."

(Nach Kübler.)

13. Wiegenlied.

1. Sonne hat sich müd gelaufen, spricht: »Nun lafs ich's sein!«
Geht zu Bett und schliefst die Augen und schläft ruhig ein.
Summ, summ, summ,
Mein Kindchen macht es ebenso; mein Kindchen ist nicht dumm.

2. Bäumchen, das noch eben rauschte, spricht: »Was soll das sein?
Will die Sonne nicht mehr scheinen, schlaf ich ruhig ein!«
Summ, summ, summ,
Mein Kindchen macht es ebenso; mein Kindchen ist nicht dumm.

3. Vogel, der im Baum gesungen, spricht: »Was soll das sein?
Will das Bäumchen nicht mehr rauschen, schlaf ich ruhig ein!«
Summ, summ, summ,
Mein Kindchen macht es ebenso, mein Kindchen ist nicht dumm.

4. Häschen spitzt die langen Ohren, spricht: »Was soll das sein?
Hör ich keinen Vogel singen, schlaf ich ruhig ein!«
Summ, summ, summ,
Mein Kindchen macht es ebenso; mein Kindchen ist nicht dumm.

5. Jäger höret auf zu blasen, spricht: »Was soll das sein?
Seh ich keinen Hasen laufen, schlaf ich ruhig ein!«
Summ, summ, summ,
Mein Kindchen macht es ebenso; mein Kindchen ist nicht dumm.

6. Kommt der Mond und guckt herunter, spricht: »Was soll das sein?
Kein Jäger lauscht?
Kein Häschen springt?
Kein Vogel singt?
Kein Bäumchen rauscht?
Kein Sonnenschein?
Und's Kind allein
Sollt wach noch sein?
Nein, nein, nein!
Lieb Kindchen macht die Augen zu; lieb Kindchen schläft schon ein!

(Rob. Reinick.)